Ausgabe Mai 2011

DAS Magazin

Infos aus Hoya, Eystrup, Heiligenfelde, Syke und Bruchhausen-Vilsen.

www.Das-Magazin-Online.de
kostenlos

Unternehmen vor Ort: Ballorig Sulingen

Musik im Park

TISCHLEREI MERLIN
Holzmöbel – besonders.echt.magisch
Zur Höchte 5 - 27330 Asendorf
www.tischlerei-merlin.de

überdachte Zuschauertribüne
DOM FEST SPIELE VERDEN
FREILICHTBÜHNE AM DOM
Der steinerne Mann
EINE HISTORISCHE LEGENDE
PREMIERE: 29. JULI 2011, 20.00 UHR
GESAMTSPIELZEIT: JEDEN DI, MI, FR, SA 29. JULI BIS 13. AUGUST 2011 JEWEILS 20.00 UHR
Kartenverkauf:
Nordwest Ticket Hotline (0421) 36 36 36
Infos unter www.domfestspiele-verden.de

Liebe Leserinnen und Leser

Im Mai fällt fällt der Startschuss für viele Veranstaltungen unter freiem Himmel. Eine davon ist Musik im Park. An vier Abenden werden Musiker unterschiedlicher Genre den Kurpark Bruchhausen-Vilsen bespielen. Wie immer kostet es keinen Eintritt. An den Sonntagen findet an gleicher Stelle um 15 Uhr die Kurkonzerte statt. Mit dem Wonnemonat öffnen viele Freibäder im Verteilgebiet von DAS Magazin ihre Pforten. Bis in den Herbst hinein haben sie geöffnet.

Nach der Regiolife hat Bruchhausen-Vilsen im Mai gleich das nächste Event: den Maimarkt. Im Ortskern haben die Geschäfte geöffnet und zahlreiche Buden locken mit Leckereien. Die Farhrrad-Fans kommen an Himmelfahrt auf ihre Kosten, wenn es heißt „Grafschaft Hoya ist mobil“. Ein Frühlingserwachen gibt es in Syke. Zu hören ist die Philharmonie Nordwest. Alle Termine finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

Ihr Redaktionsteam

DAS Magazin finden Sie auch im Internet:

www.das-magazin-online.de

Email: info@das-magazin-online.de

Impressum:
Herausgeber: Firma
Michael Sommer
Graf-Otto-Str. 36
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252-913557
Internet: www.Das-Magazin-Online.de
Email: info@Das-Magazin-Online.de
Fotos: Andree Wächter, Saskia Sommer, Pixelio (inkl.Titelfoto), Constantin Film, Concorde Filmverleih, frei
Texte: Andree Wächter, Saskia Sommer, frei
Ausgabe: 25 / Mai 2011
Erscheinung: monatlich; kostenlos, keine Anspruch auf Erhalt
Anzeigen:
Heidi Sommer
Telefon: 04252-913557

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn ausreichend Porto beiliegt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Für gewerbliche Anzeigen wird keine Haftung übernommen, insbesondere bei Druckfehlern o.ä. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeisung in elektronischen Anlagen, Mikroverfilmung o.ä. ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von „DAS Magazin“ und mit Quellenangabe gestattet.

Wetterunabhängig spielen und toben

Ballorig Sulingen ist ein Paradies für Kinder

Sulingen. Wunderbar toben im Bällebecken, super Saltos auf den Hüpfkissen ausprobieren. Kriechen durch Tunnel, Gänge und Irrgärten. Grenzenlos klettern oder kreischend von den Rutschen sausen. Oder eine spannende Fahrt auf dem Verkehrsparcours. Das ist nur eine kleine Auswahl von vielen Attraktionen die Kinder bis 16 Jahre einen unvergesslichen Tag im Sulinger Kinderspielparadies Ballorig erleben lässt. Geöffnet hat der Indoorspielplatz täglich von 10 bis 19 Uhr. Verantwortungsbewusster Spielspaß, Atmosphäre und Sicherheit: An alles wurde gedacht. Die Kleinen bis einschließlich fünf Jahre haben eine farbenfrohe Abteilung, wo sie mit Eltern nach Herzenslust spielen können.

Viele Hüpfburgen hat das Ballorig.

Die Kinder ab fünf Jahre können völlig selbstständig auf Entdeckungsreise in ihrem eigenen super spannenden Revier gehen. Auf den Großspielgeräten gibt es immer wieder etwas neues zu entdecken. Durch das Kletterlabyrinth gibts unzählige Wege. Einen Überblick verschaffen sich die Kinder mit der Hochbahn. Sie führt quer durch die ehemalige Halle im Sun-Park. Unter der Bahn stehen Elektroautos für die Kleinen parat. In einem abgetrennten Bereich lernen sie das Lenken und Fahren. Gesichert vom Begleitpersonen können die Kinder an der Kletterwand Alpenfeeling erleben. „Vorab bekommen sie eine Einweisung“, sagte Geschäftsführer Andre Schröder. Klettern ist eine Betätigung, die auch größere Kinder gerne machen. Dafür gibt es jeden ersten Donnerstag im Monat den Ü-16 Abend. Zwischen 19 und 22 Uhr gehört das Ballorig den Teenagern. Für Gruppen gibt es Arrangements. Zum Geburtstagsarrangement gehören der Eintritt, Getränk, Essen und natürlich ein kleines Geschenk für das Geburtstagskind. Beliebt bei Vereinen ist das Gruppenarrangement. Ab fünf Kindern gibt es zum Eintritt noch Limo, Pommes und Eis. Sie nutzen es zur Weihnachtsfeier, Saisonabschluss oder einfach um dem normalen Vereinsleben zu entfliehen. Morgens gibt es ein spezielels Angbeot für Kleinkinder. Die unter Fünf-Jährigen spielen von 10 bis 12 Uhr. Das Ballorig veranstaltet pro Monat ein Event. Andre Schröder: „Das ist Jahreszeiten abhängig. Wir feiern immer groß Karneval oder Ostern.“ An diesen Tagen gibt es zum Beispiel Livemusik oder Verlosungen. Als nächstes sind geplant: 21. Mai Eröffnung der Sommersaison mit Minigolf, BBQ sowie Spiel und Spaß auf dem neu angelegten Außengelände. Am 17. Juni wird Übernachtet im Ballorig. Beim Mitternachtsspielen können die Spielgeräte bis zur Geisterstunde genutzt werden. Die Veranstaltung endet mit einem gemeinsamen Frühstück. „Wir haben hier eine Bühne die wir in Zukunft noch mehr nutzen wollen. Als Event für Erwachsene kommt der Comedy Club aus Bremen nach Sulingen“, so der 40-Jährige. Während die Kinder sich austoben in der Welt des Kinderspielparadieses, können die Eltern oder Begleitpersonen eine Tasse Kaffee trinken oder eine Kleinigkeit essen. Das Restaurant bietet genug Aufsicht auf die Spielplätze. Zu den Großspielgeräten gibt es Tageszeitungen, Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, Dart, Airhockey und Billard.

Anzeige

kinderspielparadies

täglich von 10 bis 19 Uhr

21. Mai, Sommersaison-Eröffnung:
Minigolf, BBQ, Spiel und Spaß auf dem Außengelände

17. Juni, Mitternachtspielen:
Übernachtung für Kinder ab 8 Jahre. Beginn: 20 Uhr, Ende 9 Uhr. Im Preis enthalten sind: Frühstück, Getränke und Übernachtung.
Preis: 14,50 Euro pro Kind

6. Juli (letzter Schultag) School-Out-Party:
ab 11.30 Uhr mit Disco, spielen, toben, Spaß haben usw.

Jetzt schon vormerken: Die große Ferienkisten-Aktion vom Ballorig.

BALLORIG Sulingen im SUN-Park
Nienburger Str. 13; 27232 Sulingen
Tel. 0 42 71 / 78 11 23 www.ballorig.de

Regiolife erfüllt Erwartungen

Bruchhausen-Vilsen. In glückliche Gesichter sah man am letzten Messetag der Verbrauchermesse Regiolife. Besonders strahlten Wolfgang Kolschen und Adi Ahrens. Sie sind zwei der Geschäftsführer. „Das Konzept ist aufgegangen. Einige Aussteller haben schon ihre Zusage für die nächste Messe gegeben“, sagten sie. Über 15000 Besucher strömten in drei Tagen auf den Marktplatz Bruchhausen-Vilsen.

Auf zwei Zelten und einem Außengelände boten Firmen ihre neusten Produkte an. Vom Auto über den DSL-Anschluss auf dem Lande bis hin zu Wein, Kleidung und Kaffeeautomaten reichte das Angebot. Die Sparkasse veranstaltete ein Vereinsquiz. In verschiedenen Spielrunden galt es, sich fürs Finale am Sonntagnachmittag zu qualifizieren. Immer drei Mitspieler mussten Fragen beantworten. Wer die Antwort wusste, drückte den Buzzer. Ruhiger ging es auf dem benachbarten Kaffeezelt zu. Auf der Bühne gab es eine Modenschau und Handwerker hielten Vorträge.

Beim Vereinsquiz wurde der schlauste Verein aus Bruchhausen-Vilsen gesucht.

Ein eigenes Zelt hatten die Handwerker. Zimmermänner, Baufirmen oder Dachdecker informierten das Publikum. Bei der Volksbank gab es ein Wetthämmern. Mit möglichst wenigen Schlägen galt es, einen Nagel in einen Balken zu hämmern. Während des offiziellen Messerundgangs demonstrierten Mitarbeiter der Firma Mählmann einbruchssichere Fenster. Im Jogginganzug und mit Maske versuchte ein Mitarbeiter das Fenster zu knacken. Vom benachbarten Polizeistand kam ein Beamter und nahm den „Einbrecher“ fest. Angeführt wurde er von Traute Backhaus alias Pago Balke. Bevor er als Backhaus die geladenen Gäste mit auf den Rundgang nahm, moderierte Balke die Eröffnung. Für den musikalischen Part war die Combo „Queerbeet“ verantwortlich.

Neben dem Zelt befand sich die Sonderausstellung „Unser Land Erleben“. Hier präsentierten sich Direktvermarkter, Vereine und Museen. Ponyreiten, Oldtimer, Feuerwehrautos und frische Blumen hatten sich in einem kleinen Dorf eingenistet. Der Mittelpunkt war ein Mini-Beachvolleyballfeld. Bei Sonnenschein spielten Besucher im gelben Sand.

Die Regiolife ist die Nachfolgerin der Gewerbeschau Martfeld. Neu war, dass alle vier Gewerbevereinigungen (Bruchhausen-Vilsen, Martfeld, Schwarme und Asendorf) eine gemeinsame Messe auf die Beine stellten. Trotz der zufriedenen Gesichter im Organisationsteam und bei den Ausstellern, folgt noch eine Ausstellerbefragung. Im Anschluss wollen die vier Gewerbevereinigungen darüber entscheiden, wann die nächste Regiolife stattfinden soll.

Blick in die Sonderausstellung „Unser Land erleben“. .

Spannend bis zum Zielstrich

Schwarme. Punktgleich waren Jörg Tebbe und Stephan Katt nach dem Finallauf beim 61. Schwarmer Grasbahnrennen. Wer hatte nun gewonnen bei den A-Solisten? Tebbe bekam den Siegerkranz umgehängt, weil er mehr Läufe gewonnen hatte. Das es so spannend wurde lag an der letzten Rennrunde. Jörg Tebbe hatte den Start gewonnen und zeigte dem Feld den Weg. In der letzten Runde wurde der Fahrer aus Dohren immer langsamer. Die Finalisten zogen ohne Mühe an ihm vorbei. Als Fünfter kroch Tebbe über den Zielstrich und rettete so den letzten Laufpunkt. Laufsieger wurde Andrew Appleton aus England. Der ehemalige Schwarme-Sieger erwischte einen schlechten Sonntag. Der Laufsieg war das einzige Ausrufungszeichen des Briten.

Spannend ging es auch in den anderen Klassen zu. Viele Überholmanöver und ein gut strukturierter Ablauf sorgten für Kurzweil. Die Pausen für den Bahndienst nutzen die Veranstalter für Siegerehrungen. Eine weitere Neuerung war das Oval. Die Innen- und Außenbahn verschmolzen zu einer neuen 700-Meter-Bahn für alle Rennen. Dadurch vergrößerte sich der Auslaufbereich bis zur Holzbande auf bis zu 14 Meter. Für die Fahrer bedeutet das: Vollgas ohne Risiko. Nicht nur die Gesundheit der Fahrer wird geschützt, auch die Besucher haben mehr Spektakel. Es wurden mehr Überholmanöver gestartet. Wenn auf der Gegengerade der Hintermann zum Überholen ansetzte und in der Kurve beide Piloten gleichauf waren, ging ein Raunen durchs Publikum. 1550 Motorradfans genossen die Mixtur aus Sonne, angenehmen Temperaturen uns verbranntem Benzin. „Mit der Besucherzahl schreiben wir eine schwarze Null“, resümierte MSC-Vorsitzender Kurt Harries. Und weiter: „Man hofft jedes Jahr, dass vielleicht 100 Besucher mehr kommen, aber das passiert nicht.“ Trotzdem geben die Schwarmer nicht auf. Am 29. April 2012 findet das 62. Grasbahnrennen statt.

Für spannende Rennen stehen immer die Gespanne. Sechs Seitenwagen gingen pro Lauf an den Start. Das holländische Team Sven Holstein mit Beifahrer Dennis Eefsting sammelten in den fünf Läufen 17 Punkte. Das reichte zum Sieg. Mit 16 Punkten kam das Duo Tommy Kunert/Marcus Eibl auf den zweiten Rang. Im letzten Vorlauf lagen sie mit der halben Bahn in Führung. „Dann hatten wir kein Antrieb mehr. Der Keilriemen ist gerissen oder die Keile abgeschert“, spekulierte das Duo noch auf der Bahn. Ausrollend sicherten sie sich noch drei Punkte. Der Sieg im Finallauf festigte den zweiten Platz.

Spannend waren die Läufe in der Seitenwagenklasse.

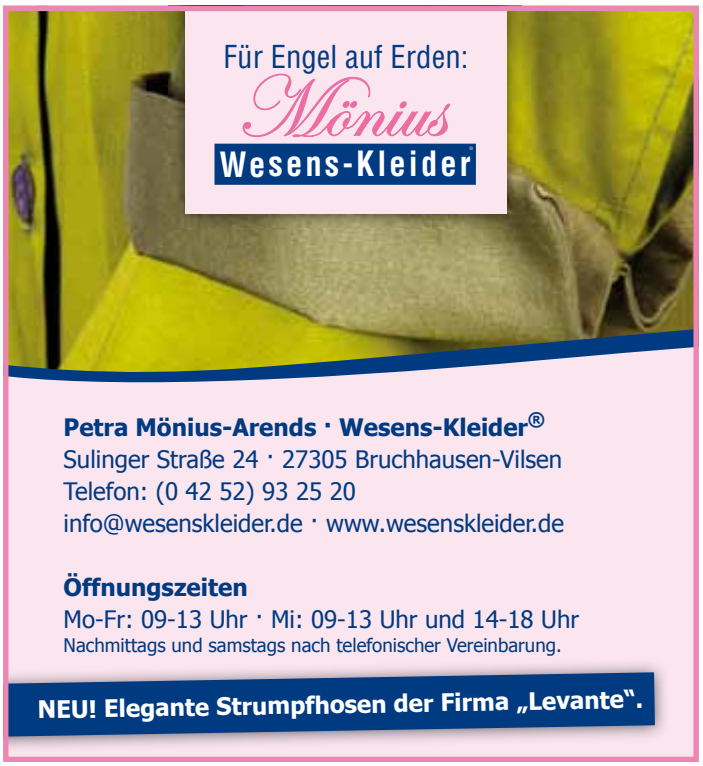
Bereits zur Mittagsstunde schickten die Veranstalter die Junioren auf die Bahn. Bei den Junioren B hatten beide Clubfahrer Pech. Fabien Neid hatte Probleme mit seinem Motorrad und Niels Oliver Wessel verletzte sich leicht. In den drei Juniorenklassen gingen rund 30 Fahrer an das Startband.

Mode made in Bruchhausen-Vilsen

Danke für den tollen Erfolg.

Für Ihr großes Interesse an den Modenschauen und meinen Kleidern während der REGIOLIFE möchte ich mich bei allen Kunden und Interessierten bedanken.
Deshalb lade ich Sie ein, mich am Sonnabend, dem 14. Mai von 14.00 bis 18.00 Uhr oder am Sonntag, dem 15. Mai (Maifestival) von 14.00 bis 18.00 Uhr in meinen Räumlichkeiten zu besuchen.
Sie erhalten einen Dankeschön-Rabatt von 10% auf sämtliche Bekleidung, Accessoires, Strumpfhosen und Taschen.
An beiden Tagen finden zusätzlich um 15.00 Uhr kostenlose Vorträge statt:
„Die Wirkung von Farben in unserer Bekleidung“.
Besuchen Sie auch den Edelstein-Erlebnisparcours und erleben Sie selbst die Energie der Edelsteine.
In die Welt der Kristalle führt Sie Adi Arends.
14. und 15. Mai von 14 – 18 Uhr
Wesens-Kleider Petra Mönius-Arends,
Sulinger Straße 24
27305 Bruchhausen-Vilsen

Anzeige



Sportwagen als Hauptpreis

Hoya. Das war mal ein amtlicher Preis: ein Porsche als Hauptgewinn. Was es sonst nur im Fernsehen gibt, war in Hoya Realität. Im Rahmen des Frühlingsfestes in Hoya und Eystrup konnten die Besucher Lose kaufen. In einer einstündigen Veranstaltung wurde auch weitere Preise unters Volk gebracht. Vor der Bühne am Centralplatz ging ab 15 Uhr nichts mehr. Dicht gedrängt standen die Besucher und hoffte das sie mit ihrem Los den Hauptpreis. Denn, nur wer vor Ort war, konnte den Hauptpreis mitnehmen. Die Moderatoren Erwing Rau und Sven Bäuerle führten durch die Verlosung. Die Gewinnnummern schrieben sie auf eine Flipchart. Der Porsche ging an Sebastian Meyer aus Hämelhausen.

Vor der Bühne am Centzralplatz in Hoya hofften viele Besucher auf die richtige Losnummer für den Hauptpreis. Kleines Bild: Bullriding für die Kinder gab es auf dem Guder-Parkplatz.

Rund um die Verlosung hatte das Frühlingsfest viel Kulinarisches zu bieten. In den Eisdielen herrschte fast so großes Gedränge wie auf dem Centralplatz. Auf dem Guderparkplatz konnten die Kinder Bullriding machen oder auf der Hüpfburg toben. Dazu gab es einen Autoscooter. Neue Autos standen entlang der Langen Straße. In Eystrup zog sich das Geschehen durch die Bahnhofstraße. Hier verköstigten die Vereine die Besucher. Besonders beliebt bei den kleinen Gästen war der Streichelzoo und die gekneteten Luftballontiere.

Comedy im Kreismuseum

Drei Comedians brachten Syke zum Lachen

Syke. Ole Lehmann, Marius Jung und Robert Louis Griesbach brachten die voll besetzte Diele des Kreismuseums Syke zum Lachen. Die drei traten beim Comedy Club on Tour auf. Inzwischen ist das klassische Stand-up Comedy mit Singen und Tanzen angereichert. Aber auch die klassischen Elemente kamen nicht zu kurz. Ole Lehmann nahm zu Beginn den hoffnungsvollen Frauen den Wind aus den Segeln. „Ich bin schwul“, saget der gebürtige Hamburger. Lehmann berichtete eindrucksvoll von seiner Operation und den Prostatauntersuchung. Diese eher unangenehme medizinischen Vorgänge haben durchaus komische Inhalte. Lehmanns Lieblingskomiker ist Louis de Funès. In nahezu perfekter Imitation lies er den kleinen Franzosen im Kreismuseum aufleben. Sein berühmtes „Was? Nein! Doch!“ ist, laut Lehmann, auch heute noch eine gute Waffe um seinen Gegenüber zu verwirren.

„Friendly fire“ und „Besatzungsmacht“ haben wir Marius Jung ein ganz andere Beutung. Der dunkelhäutige Jung ist das Ergebnis eines Amerikaners und einer Deutschen. „Dementsprechend muss ich den Rhythmus im Blut haben“, behauptete Jung. Und der Beweis folgte. Die Deutsche Nationalhymne sang er in einer Hip-Hop- und Soulvariante.

Ole Lehmann kommt im Herbst mit seinem Soloprogramm nach Syke.

Marius Jung intonierte die Nationalhymne in verschiedenen Variationen.

Gesungen hat auch Robert Louis Griesbach. Den Schlager „Manchmal möchte ich schon mit dir....“ wandelte er um in „Ich krieg noch Geld von dir“. Wie so häufig musste ein Gast aus der ersten Reihe herhalten. Ralf traf es. Doch auch in den hinteren Reihen waren sich die Besucher nicht sicher angesprochen zu werden. In einem kleinen Rollenspiel band Griesbach das Publikum mit ein. Seine Erlebnisse mit der Deutschen Bahn und um am Flughafen erzählte Robert Luis Griesbach. „Schlimm ist es immer, wenn man eine Wikipedia-Göre vor sich am Check-in hat. Das sind Waldorfschüler. Als Johannes Heesters Fan (Zitat: „Der Robbie Williams des 18. Jahrhunderts“) hatte Griesbach ihn fürs TV Casting eingeladen. Favorit wäre Heesters bei „Deutschland sucht den grauen Star“.

Mofarennen strapaziert Gesäßmuskeln

Schwarme. 44 Mannschaften fuhren in drei Klassen um die Siege beim 9. Mofarennen. „So viele Starter hatten wir noch nie“, freute sich Organisator Torsten Meyer. Immer einen Tag vorm Schwarmer Rennen (siehe Seite 5) veranstaltet der MSC das Rennen für Hobbyfahrer. Inzwischen kommen die Starter aus ganz Deutschland nach Schwarme. Nach der Winterpause ist es das erste Rennen. Und den Maschinen wird gleich alles abverlangt. In den drei Rennstunden galt es möglichst viele Runden zu drehen. Um Chancengleichheit herzustellen, gab es zum ersten Mal drei Wertungsklassen. In der Klasse Mofa-A Original gewann das Team MSC Hävern. Jan Bierbaum, Janik Schröder und Titus Nehrmann drehten 228 Runden. Mit zwölf Runden weniger kam das Team „Highlander“ auf den zweiten, noch vor dem GTRMK Racing Team 2 (-13 Runden).

Sieger in der Klasse Mofa-B Tuning wurde das Zündapp Testteam. Sie kurvten 253 Mal um den Kurs. 249 Umrundungen zeigte das elektronische Zählsystem für das Mercury Racing Team an. Mit 22 Runden Rückstand auf das Siegerteam landete das Zündapp Team Jeddingen 1 auf dem dritten Rang.

In der Klasse Mofa-C gingen die Prototypen an den Start. Marcel Fischer und Alexander Müller fuhren 247 Runden. Ihr Team „Schmiedestraße Ostkurve 2“ musste bis zum Schluss kämpfen. Dicht auf den Versen waren ihnen die Kolbenschänder. Nach den 180-Rennminuten trennten die beiden nur zwei Runden. Das Podium komplettierte das Fastlane Racing Team.

Nicht aufs Podium schaffte es das Team „Moorheizer“. Als vierte fehlten ihnen drei Runden für Platz drei. Als Trost bleibt die schnellste Rennrunde in 36,4 Sekunden.

Pro Team durften maximal drei Fahrer gemeldet werden. Während der Boxenstopps wechselten dann die Fahrer. Der Wechsel erfolgte beim Tanken der Mofas. „Das reicht dann auch. Man merkt es im Gesäß“, sagten einige Fahrer.

Sieger der Klasse Mofa-B: Zündapp Testteam

Jugendhaus Renovierung

Bruchhausen-Vilsen. In der „Regiolife-Woche“ renovierten Jugendlichen ihr Jugendhaus im Erdgeschoss. In den letzten zwei Jahren haben wurde sehr viel Zeit und Arbeit in die Umsetzung des Jugendradios und des Proberaums gesteckt. Es bestand aber ein großer Wunsch der Stammbesucher auch das Jugendcafe, wo sich Billardtisch und Tresen befinden, neu zu gestalten. Mit den jungen Leuten wurde sich für eine Farbkombination aus Vanille, Mandarine und Mocca entschieden. So konnte eine warme Kaffeehausatmosphäre umgesetzt werden. Toll, dass wieder so viele junge Besucher aus Bruchhausen-Vilsen geholfen haben. Das Bild zeigt das Einsatzteam in dieser Woche, Helfer waren Lena, Nick, Dennis, Benin, Jenny, Kevin, Simona, Ivan, Nadine, Philipp, Michael (auf dem Bild fehlt Philipp).

Tafeltheater: Premiere am 9. Juli

Bruchhausen-Vilsen. Mit Seemannsliedern wurden die Gäste beim Tafeltheater begrüßt. Bevor es ins Vilser Gemeindehaus ging, mussten alle auf das Signal von Kapitän Peter Henze warten. Er ist zusammen mit Vera Briewig Leiter des Projekts.

Seit fast zwei Jahren gibt es in Bruchhausen-Vilsen das Tafeltheater – Futter für die Seele, ein bundesweit (nicht mehr) einmaliges Projekt. Inzwischen gibt es in Trier auch ein Tafeltheater. Das ihre Idee Nachahmer finden Henze und Briewig gut. Denn es geht um die Menschen die davon profitieren.

Bevor es Ausschnitte aus dem neuen Stück gab, ließen die beiden Macher die letzten knapp zwei Jahre Revue passieren. In Videos und Radiobeiträgen dokumentierten sie ihre Arbeit. Die Idee, die hinter dem Tafeltheater steckt ist: Kunden der Syker Tafel in Bruchhausen-Vilsen, Mitarbeiter sowie Personen mit und ohne Handicap spielen zusammen Theater. Insgesamt wurden bei dem Projekt über 50 Personen angesprochen, fast 100 Treffen haben stattgefunden, mehrere kleine und größere Szenenfolgen entwickelt und auch zur Aufführung gebracht. Am 9. Juli ist Premiere vom neuen Stück. Es lässt vermuten, dass es mit einer Schiffsreise zu tun hat und ist die Fortsetzung vom ersten Stück. Henze: „Beim Tafeltheater begegnen wir uns gleichwürdig. Das ist hier etwas anderes als das vierte verordnete Bewerbungstraining vom Arbeitsamt.“ Gemeint ist der Umgang während der Proben. Aber auch das Henze/Briewig die Menschen nicht Gruppen wie Krank/Gesund, Reich/Arm einteilen.

Es gibt dabei feste Rituale. Das gemeinsame Aufwärmen gehört dazu. Die Besucher durften gleich mitmachen. Arme ausschütteln oder Kaubewegungen gehörten dazu. Schauspieler und Gäste machten alle mit.

Peter Henze und Vera Briewig hatten die Idee "Tafeltheater“.

Baustellen-Sonderverkauf bei der Küchenwelt KLINGEBERG

Vor Ostern haben die umfangreichen Umbau an der Außenfassade der KüchenWelt KLINGEBERG aus Bruchhausen-Vilsen begonnen. Handel ist Wandel. So lautet eine alte Branchenweisheit - und die hat sich das Team um Geschäftsführer Hilmer Behrens ganz dick auf die Fahne geschrieben. Hier an der Lange Straße 91-97 kennt man weder Rast noch Ruh und so hat man sich kurzerhand entschlossen, auch Teile der Ausstellung umzugestalten. Trotz der Baustellenatmosphäre geht der Verkauf jedoch ungehindert weiter - und gerade weil umgebaut wird, eröffnet sich für alle Haushalte, die auf der Suche nach einer neuen Küche sind, ungeahnte Möglichkeiten.

„Jeder, der einmal die Handwerker im Haus gehabt hat, weiß dass da gehämmert, gekloppt und gesägt wird“, meint Geschäftsführer Hilmer Behrens. „Das ist bei uns nicht anders.“

Dass optimale Voraussetzungen für einen gemütlichen Einkaufsbummels anders aussehen, ist aber nicht nur Hilmer Behrens und seinem Team bewusst, sondern auch den Lieferanten des Küchenspezialisten. Und wie es in solchen Umbauphasen üblich ist, unterstützen die Herstellen den Handel mit besonders günstigen Einkaufskonditionen. Diese gelten übrigens quer durch alle Küchentypen, werden aber ausschließlich während der Umbauarbeiten bzw. der vom Händler beantragten Zeitspanne gewährt. Was die Höhe dieser Nachlässe angeht, so variieren sie von Hersteller zu Hersteller. „Das ist für unsere Kunden natürlich hoch interessant, denn die Rabatte werden von unseren bekannten guten Konditionen abgezogen.“ Was schon bei Küchen-Neubestellung aufhorchen lässt, gestaltet sich bei dem Ausstellungsküchen sogar noch extremer; hier gelten die Umbaurabatte zusätzlich zu den sowieso in den Endpreisen enthaltenen und seitens der Hersteller vorgegebenen Ausstellungsnachlässe - und diese rangieren bereits im Bereich von 30 bis 40 %, je nach Hersteller und Ausführung der Küche. Wer also auf der Suche nach seiner neuen Traumküche ist, dem sei in den nächsten Tagen ein Besuch bei der KüchenWelt KLINGEBERG unbedingt ans Herz gelegt. Durch die Baustelle spart man hier in den nächsten Tagen wirklich gutes Geld, das man wunderbar für andere Dinge nutzen kann - zum Beispiel für den anstehenden Sommerurlaub. Die attraktiven Preisvorteile gelten für alle Aufträge im Zeitraum des Baustellen-Sonderverkaufes - auch wenn der Liefertermin der neuen Küchen erst in der 2. Jahreshälfte geplant ist.

Anzeige

Asendorfer proben Ernstfall für die Landeswettkämpfe

Asendorf. Mit stolz richtete die Feuerwehr Asendorf ihren Freundschaftswettkampf aus. Es war der Probelauf für die Landesentscheide am 21. Mai. Dann kommen rund 40 Gruppen aus Niedersachsen, Hamburg und Sachsen-Anhalt nach Asendorf. Dort finden sie optimale Wettkampfbedingungen. Beim Trainingswettkampf wurde erstmals eine elektronische Zeitmessung eingesetzt. Sie soll auch am 21. Mai zum Einsatz kommen.

Mit dem Trainingswettbewerb in Asendorf beginnt traditionell in der Samtgemeinde die Wettkampfsaison. Jede Mannschaft hatte 15 Minuten Zeit um den trockenen Löschangriff zu üben und fünf Minuten für den Staffellauf. Zwei bis drei Durchgänge schaffen die Teams. Ein Lauf kommt dann in die Wertung.

26 Mannschaften nahmen aus der Region sowie aus Bremen und die am weitest angereiste Gruppe aus Frankenstein in Sachsen teil. Unter den Blicken der Wertungsrichter mussten die Gruppen einen nach Richtlinien des CTIF (Internationales technisches Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen) auf Schnelligkeit vorgetragenen Löschangriff durchführen. Hierbei geht es um schnelles Kuppeln und Ausbringen von Saug- und Druckschläuchen. Im zweiten Teil der Übung mussten die Gruppen einen Staffellauf über 400 Meter absolvieren. Unterwegs warteten auf die Läufer ein sechs Meter langer Schwebebalken, eine 1,5 Meter hohe Hinderniswand und einer acht Meter lange Kriechröhre. Über Sieg und Platzierung entschieden die Stoppuhr und die Fehler.

Probewettkampf der Feuerwehren in Asendorf.

Platzierungen:

Klasse A: 1. Uenzen; 2. Bienenbüttel, 3. Möllenbeck

Klasse B: 1. Asendorf , 2. Felde, 3. Hustedt

Frauen A: 1. Aschen; 2. Möllenbeck 3. Wehrbleck

Frauen B: 1. Asendorf

Maifestival Bruchhausen-Vilsen mit

Bruchhausen-Vilsen. Am 15. Mai wird aus dem Ortskern von Bruchhausen-Vilsen wieder eine Meile aus Gewerbeschau, Kunsthandwerker- und Flohmarkt. Dazu haben die Geschäfte geöffnet. Das Maifestival beginnt um 13 Uhr und die Geschäfte schließen um 18 Uhr. Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr wird die Modepräsentation auf dem Engelbergplatz wieder stattfinden. Organisiert hat die Fördergemeinschaft Bruchhausen-Vilsen das Event.

Das Organisationskomitee hat rund 50 Aussteller für das Maifestival gewinnen. Vorm Raumausstatter Meier wird ein Kinderkarussell aufgebaut. Auftrieb durch Federkraft verschafft das Bungee-Trampolin auf dem NKD-Parkplatz. Weitere Kinderanimation wird geboten.

In der Sulinger Straße kann gehandelt und gefeilscht werden. Beim Flohmarkt sind nicht nur Schnäppchenjäger unterwegs. Altes Spielzeug und das lange gesuchte Buch können mit etwas Glück gefunden werden. Von Kindern, die ihre Flohmarktartikel auf Decken (kein Tisch) auslegen, wird kein Standgeld erhoben.

Nach über 20 Jahren ist Schluss. Beim Maifestival sind Hartmut Heitmann (Foto) und Jürgen Enhus zum letzten Mal dabei.

Der Engelbergplatz ist die Programmzentrale. Vorm Heimausstatter Struß finden Modepräsentationen statt. Auf dem Laufsteg präsentieren die Firmen Wohnen-Moden-Schuhe Bullenkamp, Gutmanns Sport und Mode, Mönius Wesenskleider, Evas Kidszone und Strick und Mode die neusten Trends. Parfümerie Wilde und Optik-Uhren-Schmuck Leers sorgen für die richtigen Accessoires.

Die vermutlich leckersten Puffer gab es am Stand von der Pension im Bollen. Seit über Jahren verköstigen Jürgen Enhus und Hartmut Heitmann die Besucher auf den Märkten. Beim Maifestival werden sie das letzte Mal ihren Stand aufbauen.

Am anderen Ende der Festmeile präsentieren die Autohäuser die neuen Modelle. Beim Bummeln zwischen Engelbergplatz und dem Kreisel lohnt sich ein Blick in die Geschäfte. Zwischen 13 und 18 Uhr haben sie geöffnet.

Bereits um 10 Uhr beginnt der Hallenflohmarkt in der Küchenwelt Klingeberg. Er ist inzwischen für viele Käufer und Verkäufer ein

FAHRSCHULE
alle Klassen & Aufbauseminare ASP-ASF
Dietmar Selent
Tel. 04255-1244 Handy: 0172-5977410
Hoya - Eystrup
Bruchhausen-Vilsen - Schwarme

adidas JOKER Jeans asics TIMEZONE
Gutmann's
Sport und Mode
Bademode für die ganze Familie

Bahnhofstr. 25, Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252 913113

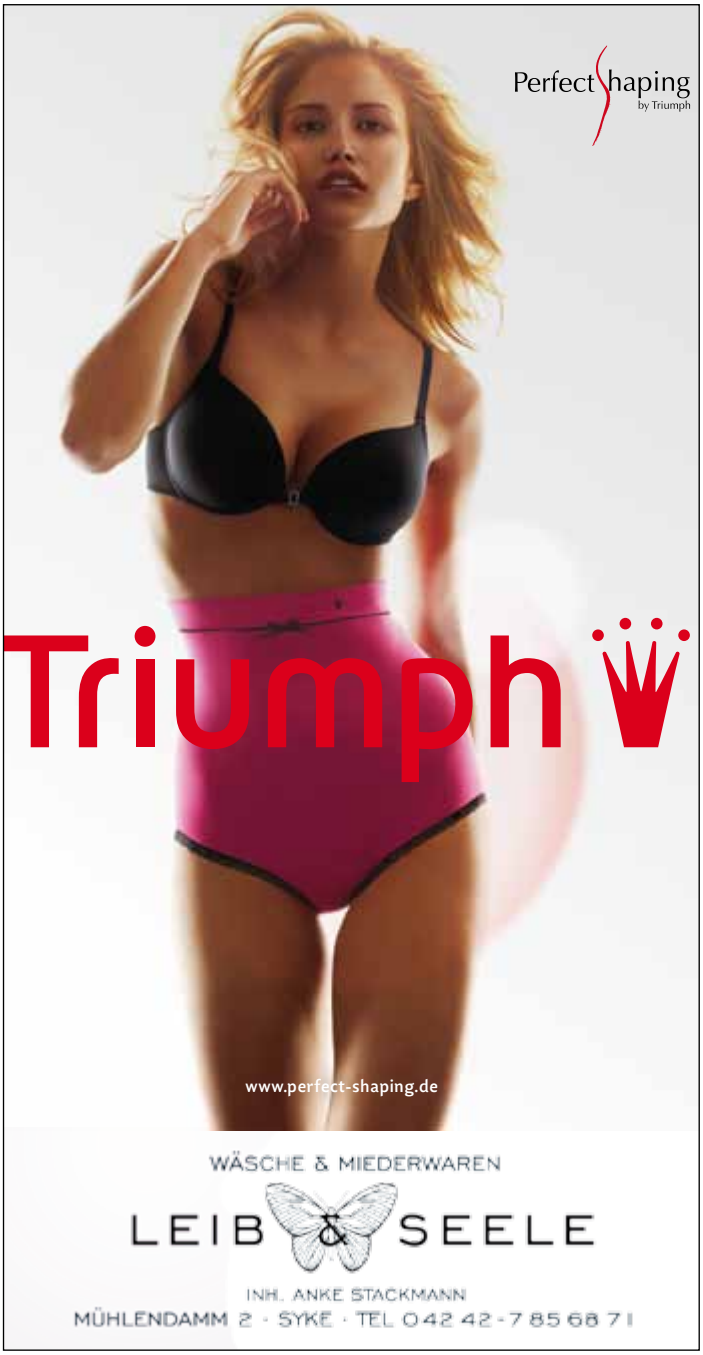
AUTOHAUS GRÜNHAGEN
Autos wollen... ...zum TÜV!
Wer hat Angst vor dem TÜV? Niemand!

Und wenn er kommt? Dann sparen wir!
TÜV-Abnahmen jeden Tag in unserem Hause
alle PKW-Fabrikate. Motorräder und Anhänger.
HU und AU Aktionspreis
89,– Euro*
*Wertanteil HU = 59,75 Euro
HOYA Auf dem Kuhkamp 3
Tel. 0 42 51 / 67 27 40
www.autohaus-gruenhagen.de
Audi Service

Modepräsentation

Highlight in der Region. Die Geschäfte die sich in der Einkaufspassage neben der Küchenwelt befinden, haben ebenfalls ihre Läden geöffnet. Dazu gibt es Kochvorführungen, Kaffee und Kuchen.

Auf dem Engelbergplatz findet wieder die Modepräsentation statt.



Bruchhausen-Vilsen
entdecken, erleben und genießen

Kinder, Kinder

Bruchhausen-Vilsen hat euch was zu bieten.

- **Wasserspielplatz**
- **Schwimmbad**
- **Museums-Eisenbahn**
- **Automobilmuseum und vieles mehr**

Außerdem gibt es bei uns viel Platz zum Toben, Natur zum Erkunden und interessante Beschäftigung für Eltern und Großeltern.

TourismusService der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
Bahnhof 2 · 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. (04252) 930050 · Fax (04252) 930053
www.bruchhausen-vilsen.de · info@bruchhausen-vilsen.de

A & A
Senioren- und Pflegepension

In familiärer Atmosphäre Ihren wohlverdienten Ruhestand verbringen und alle Annehmlichkeiten einer gepflegten Umgebung genießen. Ein schönes Zuhause zum Wohlfühlen! Noch weitere Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Andrea Könenkamp & Andreas Duschneit
Bollenstraße 8 - 27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel.: 0 42 52 / 28 74 - www.aunda-pension.de

In Würde alt werden! …und Vergangenes genießen.

www.RENAS-REISEN.DE

Bahn
Wellness
nur Hotel
Städtereisen
tagesaktuelle Preise
Ferienhäuser
Kreuzfahrten
Musical
Pauschal
Last Minute
Preisvergleichsystem

Renas Reisen
Bahnhofstr. 43
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252 - 9385456

Renas Reisen
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2
31582 Nienburg
Telefon: 05021 - 922592

Auftakt von Musik im Park

Bruchhausen-Vilsen. Skalinka ist eine junge, neunköpfige Ska-Formation, die einfach jeden zum Tanzen bringt. Ihr Stil lässt sich nicht auf ein Genre klassifizieren, da ihr Repertoire aus eigenen Stücken von Ska über Folk,Latin und Funk reicht. Wobei sie aber stets ihren eigenen unverwechselbaren Sound bewahren: Klarer Gesang, treibende Bläsersätze, ein knackiger Offbeat von der Gitarre, ein verrücktes E-Piano, prägnante Basslines und mitreißende Schlagzeug-Beats. Schon jetzt ist zu erkennen und zu hören: „Skalinka“ (Foto) werden mit Qualität und Party-Faktor einen mitreißenden Abend gestalten. Sie bilden den diesjährigen Auftakt zur Reihe Musik im Park. Das erste Konzert ist am Mittwoch 25. Mai im Kurpark Bruchhausen-Vilsen. Beginn des Open Air Konzertes ist um 19.30 Uhr.

Der Kurpark bildet die ideale Fläche für diese Konzertreihe. Auf der Wiese, unter den Bäumen kommt Urlaubsfeeling auf. Auf Decken sitzen die Besucher und genießen den Abend mit guter Musik. Die weiteren Termine sind: 15.6. (The Shanes), 20.7. (Anastácia, Eugenio & Band) und 17.8. (The Projekt). Der Eintritt ist frei.

Comedy Club tourt am Marktplatz

Bruchhausen-Vilsen. Der Comedy Club on tour gastiert am 8. Juli, ab 20 Uhr im Gasthaus Mügge in Bruchhausen-Vilsen. Diesmal mit dabei, die Top-Stars der Comedy-Szene: Murat Topal, Klaus Renzel und Christian Schiffer. Moderiert vom Comedy-Macher Christopher Kotoucek.

Als Polizist hat Murat Topal Verbrecher gejagt. Nebenbei jedoch hat er sein komisches Talent so weit kultiviert, dass er die Polizeiuniform über kurz oder lang an den Nagel hängen musste. In seinem dritten Soloprogramm „MultiTool – Der Mann für alle Fälle“ berichtet Murat von den alltäglichen Anforderungen und Überforderungen des modernen Mannes. Obwohl sich das Leben ohne Dienstwaffe erheblich schwieriger gestaltet, singt Murat nicht einfach nur ein Klagelied, nein! Er tanzt auch noch dazu. In diesem Sinne: Kommt Zeit, kommt Murat.

Klaus Renzel

Bei Klaus Renzel treffen sich virtuose Musikalität und französische Pantomime mit clownesker Spielfreude und Visual-Comedy, beraten sich und entsenden einen Mann, der zudem noch seinen Kopf mit dem fehlenden Haupthaar als multimediale Oberfläche musikalisch-künstlerischen Ausdrucks entdeckt hat. So packt Klaus sein Ruckrenzel randvoll mit Requisiten, Instrumenten, Pömpeln, Saugnäpfen und Geschichten, um frohen Mutes zu seinem Publikum aufzubrechen.

In seinem Programm legt Christian Schiffers neben Nonsense-Lyrik und den üblichen „Stehgreifgags“ einen ganz klaren Fokus auf Stimmenimitationen – momentan bedient er sich über 50 prominenter Stimmen der deutschen – und internationalen Öffentlichkeit und setzt mit Vorliebe etablierte Promis in völlig ungeahnte, innovative Umfelder; so ist es beispielsweise zwar kurios aber nicht selten, dass Literaturpapst Reich-Ranicki plötzlich rappen kann und „Kollege“ Bushido aus seiner aktuellen Biographie zitiert.

Christian Schiffer

Murat Topal

Gewinner vom Osterrätsel ist:
Petra Kramer, Syke
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zu zwei Karten für den Comedy Club am 8. Juli.

Der neue RAV4.

ab 20.990,- € *
unser Hauspreis

Evolution der Revolution.

Entdecken Sie den Begründer des kompakten SUV-Segments in seiner neuesten Form. Erleben Sie höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit – und die Freiheit, eingefahrene Wege spontan zu verlassen. Der neue RAV4.

- Toyota Optimal Drive: Durchzugsstarke Diesel- und Benzinmotoren die zu den niedrigsten Verbrauchswerten aller Allradfahrzeuge dieser Klasse gehören.
- 2,0-l-Valvematic, 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, 116 kW (158 PS), Verbrauch in l/100 km kombiniert 7,5 (innerorts 9,6/außerorts 6,3, CO_2-Emissionen kombiniert 174 g/km im nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.
- Easy-Flat-Sitzsystem: Höchste Innenraumvariabilität mit wenigen Handgriffen.
- Einzigartig in seiner Klasse: das Fahrdynamik-Management (IADS) für höchste Fahrstabilität und sichere Straßenlage.
- Als Einziger seiner Klasse mit seriemäßigem Knieairbag für den Fahrer.
- Viele Spitzenplätze in der ADAC-Pannenstatistik, im TÜV-Report und eine hohe Zufriedenheit bei seinen Fahrern. (Quellen: www.adac.de, www.vdtuev.de, www.jdpower.com)

toyota.de

TOYOTA OPTIMAL DRIVE
Effizienz & Fahrspaß

Abbildungen können Sonderausstattung beinhalten.

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Ferdinand Nobbe GmbH
Berliner Straße 85 · 27232 Sulingen
Tel. (0 42 71) 95 35-0 · Fax (0 42 71) 95 35 11
info-sulingen@nobbe-gmbh.de · **www.nobbe-gmbh.de**

NOBBE GmbH

Kostümabteilung der Domfestspiele startet durch

Auf der Suche nach der zeitgemäßen Bekleidung

Verden. Wie die Verdener sich Ende des 16. Jahrhunderts gekleidet haben mögen, hat Beate Ambroselli bereits lange vor ihrem geistigen Auge – und einige farbenfrohe Entwürfe auch schon zu Papier gebracht. Am liebsten würde der kreative Kopf der Kostümabteilung des Vereins Verdener Domfestspiele lauter neue Kleider anfertigen lassen oder ausleihen, um im Sommer bei den Festspielen auf dem Domplatz ein originalgetreues Bild der Renaissance zu präsentieren. „Das würde allerdings den engen finanziellen Rahmen sprengen, in dem wir uns bewegen“, sagt Regine Meyer-Bolte, die als organisatorische Leiterin der Kostümbildnerei unter anderem das Budget überwacht. Da die beiden Frauen schon seit den ersten Freilichtaufführungen 1998 zusammenarbeiten, kennen sie das Dilemma und lösen es jedes Mal aufs Neue mit viel Energie und Engagement.

Die Schneiderinnen beraten über die Ausführung des Kostüms.

Unterstützt werden sie dabei von den Schneiderinnen Marga Prange, Helga Scherdin, Ilse-Marie Rippe, Katrin Ellmers und dem Nachwuchstalent Greta-Marie Nienstedt. Deren Aufgabe ist es, in den nächsten Monaten bis zur Uraufführung von Hans Königs Stück „Der steinerne Mann“ am 29. Juli rund 100 Kostüme mit sämtlichem Zubehör zu erstellen, die in die Zeit passen. Die Grundausstattung dafür sucht die Truppe zur Zeit in den Fundusräumen bei der Verdener Keks- und Waffelfabrik Freitag, die dem Verein seit Jahren kostenlos zur Verfügung gestellt werden. „Diese Unterstützung ist grandios,“ so Gabriele Müller vom Vereinsvorstand, „denn wir könnten es uns nicht leisten, für die vielen kleinen und großen Requisiten, das technische Zubehör und die Kostüme aus den letzten Produktionen Räume anzumieten.“

Allein die Ständer und Rollkisten mit Kleidern, Hosen, Röcken, Hemden, Blusen, Westen, Schürzen, Kopfbedeckungen, Strümpfen und anderen Accessoires füllen zwei große Räume aus, in denen jetzt nach passender Kostümierung gesucht wird. „Für die Domfestspieler, die das einfache Volk darstellen, können wir auf Vorhandenes aus dem ersten, mittelalterlichen Stück ‚Das Geheimnis des Bischofs von Verden’ zurückgreifen,“ so Ambroselli mit Blick auf die prallgefüllten Stangen voller schlichter Ober- und Unterteile. Für die Bürger, Domherren und deren Frauen sowie die Hauptrollen müssen jedoch die Schneiderinnen ans Werk. Entweder finden sich Kostüme, die mit geschickten Änderungen der Mode der Renaissance angepasst werden können, oder es müssen nach Ambroselli Entwürfen neue Bekleidungen genäht werden.

Für einige Prachtkostüme, die auf der Freilichtbühne als Blickfang dienen sollen, werden die Domfestspiele sich allerdings im riesigen Verleih des Studios Babelsberg bedienen, der rund 250 000 Kostüme im Angebot hat. Im April werden Beate Ambroselli und Regine Meyer-Bolte mit den Vorstandsfrauen Gunda Redeker und Gabriele Müller dazu nach Potsdam reisen und maßgetreu eine Auswahl treffen, die dann kurz vor Beginn der Aufführungen angeliefert wird. „Zum einen haben wir im Fundus einfach keinen Platz mehr für weitere Kostüme, zum anderen sind die Leihgebühren kostengünstiger, als wenn wir Stoffe kaufen und selbst nähen“, wissen die Verantwortlichen aus dem Festspieljahr 2008, in dem erstmals Babelsberger Kostüme auf dem Domplatz zu sehen waren.

Das Ergebnis der kreativen Fleißarbeit der Kostümbildnerei kann man bei den Aufführungen von „Der steinerne Mann“ vom 29. Juli bis 13. August begutachten. Informationen finden sich unter www.domfestspiele-verden.de, Karten gibt es bei Nordwest Ticket unter 0421-363636.

Seit März sind wir in Hoya, gegenüber dem Kino

Wir führen Original Marken-Ersatzteile!

N&K
H. Neumann & M. Krüger GbR
Deichstr. 45
27318 Hoya
Telefon: 04251 673 26 28
Fax: 04251 673 26 27

mit Kfz-Service
- Ölwechsel
- Reifenservice
- Auspuffservice
- Telekommunikation

TEMOT AUTOTEILE
...die richtige Wahl!
Über 230 x in Deutschland

„Frühlingserwachen“ im Syker Theater

Syke. Der designierte Kulturpreisträger 2011 des Landkreises Diepholz, die Klassische Philharmonie NordWest (Foto), gibt am 20. Mai um 20 Uhr im Syker Theater ein Konzert mit Werken von Beethoven, Mozart und Schubert. Unter der Leitung ihres Dirigenten Ulrich Semrau werden die rund 50 Musiker der Philharmonie, Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“ in den Mittelpunkt des Konzerts stellen. Gerade diese Sinfonie passt mit ihren musikalischen Schilderungen des Landlebens, der Natur und deren Gewalten sehr gut in den Frühlingsbeginn. Zusammen mit Roman Baikov als Solisten, wird davor das Violinkonzert A-Dur KV 219 zu hören sein. Eingeleitet wird das Programm mit Franz Schuberts ungemein spritziger Ouvertüre „Im Italienischen Stil“. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Syke und bei der Kreissparkasse Syke (Mühlendamm 4) erhältlich.

Zaubern fast so gut wie David Copperfield

Sulingen. Am Freitag, den 3. Juni 2011 gastieren wieder drei großartige Comedians der deutschen Comedy-Szene beim Bremen vier Comedy Club on tour. Dieses Mal werden Emmi & Herr Willnowsky, Magic Udo und Sascha Korf das Comedy-Publikum im Ballorig in Sulingen zum Jubeln bringen. Karten gibt es ab 13 Euro im Ballorig, Autohaus Sulingen, Tankstelle West-Point und im Internet bei www. Comedy-bremen.de

Emmi & Herr Willnowsky

Das verrückteste Ehepaar der deutschen Comedy-Szene komt nach Sulingen. Erlebt wie Emmi, zusammen mit Nena auf einen Leuchtturm steigt und im Bioladen ihrer Freundin Uschi Quark einkauft. Herr Willnowsky wird ihre ganze Nervenkraft fordern, wenn er als „Big Jim“ durch den Wilden Westen reitet oder Schauergeschichten von Plastikhummern erzählt. Beide lassen ihre Frustrationen vorzugsweise aneinander aus und machen keinen Hehl aus ihrer gegenseitigen Geringschätzung, können aber trotzdem nicht voneinander lassen.

Sascha Korf

Der Forrest Gump unter den Zauberkünstlern mit dem feurigen Temperament eines elektrischen Zigarettenanzünders – das ist Magic Udo. Der tierliebe Entertainer bemüht sich, in den Fußstapfen seiner Vorbilder „Siegrid & Roy“, immer wieder die Aufmerksamkeit und die Herzen des Publikums mit etlichen bewährten Zaubertricks zu gewinnen. Magic Udo: die Personifikation eines wahren Illusionisten (- er macht sich jeden Tag aufs neue große Illusionen...)

Magic Udo

In seinem Programm „Tausendsascha“ entführt Sascha Korf seine Zuschauer in die große Welt des Theaters und erzählt mit vollem Körpereinsatz über das Bühnenleben und die Versuche, in unterschiedlichen Genres reich und berühmt zu werden. Der Star der deutschen Improszene garantiert Frontalangriff auf das Zwerchfell, ob Pantomime, Zauberei Jonglage oder cappella: Tausensascha kann sie alle – und kein Genre bleibt unverschont.

Hoya ist mobil - Fahrradtour an Himmelfahrt

Hoya. Zum 13. Mal findet am Himmelfahrtstag (Vatertag) wieder die Fahrradrallye „Grafschaft Hoya ist mobil“ statt, die für viele Radfreunde in der Region längst zur festen Institution geworden ist. Über 2.000 Radfreunde aller Altersklassen nahmen jeweils in den letzten Jahren an dieser familienfreundlichen Veranstaltung teil. Die diesjährige Route, die am 2. Juni bei der Firma Strahmann beginnt und endet, lässt mit ihren unterschiedlichen Stationen wieder auf einen abwechslungsreichen Tag hoffen.

In diesem Jahr wurde eine zirka 25 Kilometer lange Streckenführung ausgearbeitet, die von Hoya durch den Norden der Samtgemeinde Grafschaft Hoya und zurück führt. Der Rundkurs führt über Stationen in Hoya, Wienbergen, Magelsen, Eitzendorf, Wechold, Mehringen und zurück nach Hoya. An den Stationen werden wieder abwechslungsreiche Verpflegungsmöglichkeiten angeboten. Der diesjährige Gottesdienst findet bei guten Wetter um 11 Uhr im Pfarrgarten der Kirchengemeinde Eitzendorf und bei schlechten Wetter in der Kirche in Eitzendorf statt.

Die traditionelle Tombola, wird wie in den vergangenen Jahren auch, ein Highlight dieser Tour werden. Wer alle Fragen an den Stationen richtig beantwortet, kann bei der anschließender Verlosung Preise gewinnen. Bereitgestellt werden die attraktiven Preise von vielen Unternehmen und Geschäften aus der Samtgemeinde Grafschaft Hoya.

Wer an der Fahrradrallye teilnehmen möchte, kann zwischen neun und elf Uhr bei Strahmann die Startunterlagen abholen. Die Gebühr für die Startunterlagen beträgt einen Euro. Bis 16 Uhr sollten alle Radler wieder am Start/Ziel sein und ihre Fragebögen abgegeben haben. Die Verlosung beginnt gegen 17 Uhr.

Der blaue Zug rollt wieder

Eystrup. Gewienert und poliert steht der „Kaffkieker“ (Foto) in seiner Halle bereit. Seit dem 1. Mai fährt er wieder Fahrradfahrer, Wanderer und Ausflügler durchs frische Grün der lichten Wälder, durch schmucke Dörfer und knallgelb blühende Rapsfelder.

Zehn Wandertouren, die von allen Stationen der Kaffkiekerstrecke aus gestartet werden können, hat der BUND herausgebracht. Die Karten gibt es im Zug für zwei Euro. Neu ist auch die Fahrradverleihstation am Syker Bahnhof, wo zehn Fahrräder zur Erkundung der Umgebung zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Freien Eintritt gibt es mit einer gültigen Kaffkieker-Fahrkarte im Kreismuseum Syke und im Naturbad in Eystrup. Catering im Zug für Gruppen auch nach Wunsch.

Der Triebwagen startet um 8.15 Uhr ab Hoya Richtung Syke, ist in Bruchhausen-Vilsen um 8:37 Uhr und um 9:17 Uhr in Syke. Von Syke fährt er um 9.35, 13:12 und 17:00 Uhr Richtung Eystrup. Rundtouren von Bremen und Hannover sind möglich.

Tipps: Mühlenbesichtigungen und Eröffnung der Museums-Eisenbahn in Bruchhausen-Vilsen und des Automuseums Asendorf. Fahrräder und größere Gruppen melden sich unter Tel: 04252 93 00 50 an.

Weitere Termine: 15. Mai, 2. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 3. Juli, 17. Juli, 7.August, 21. August, 4. September, 18. September und 2. Oktober.

Straße der Kunst quer durch den Landkreis

Landkreis. Das Organisationsteam hat jetzt die heiße Planungsphase für „Straße der Kunst“ beendet. Rund 350 Künstler werden bei 170 Veranstaltungen Kunst und Kultur in vielfältiger Form anbieten. 84 Ausstellungen, 47 Projekte und 10 Kinder- und Jugendprojekte sind geplant. Dazu kommen 29 offene Ateliers, die den Besuchern die Möglichkeit geben, sich sehr intensiv und detailliert mit speziellen Künstlern auseinander zu setzen. Nicht nur heimische Künstler nehmen an der Aktion teil, auch viele Auswärtige haben sich für die Straße der Kunst 2011 angemeldet. Diese Zahlen teilten die Organisatoren Dr. Ralf Vogeding vom Kreismuseum und Rainer Ehlers vom Landschaftsverband Weser – Hunte mit. Insgesamt 60 Organisationen wie Städte und Gemeinden, Kirchen Banken, Kulturhäuser wirken neben den vielen Künstlern mit und gestalten zwei eindrucksvolle Monate im Landkreis Diepholz. Die Eröffnung war am 1. Mai im Syker Vorwerk. Schirmherr der Straße der Kunst – ist Landrat Gerd Stötzel.

Am 2. Mai und in den Folgetagen beginnen dann in fast allen Orten bereits die Veranstaltungen zur Straße der Kunst.

Im April wurde eine Broschüre in einer Auflage von 54 000 Exemplaren gedruckt. In ihr sind alle Veranstaltungen aufgeführt, so dass sich Interessierten ihr ganz individuelles Programm zusammen stellen können. Alle Termine unter www.strasse-der-kunst.de.

Ein Mann für alle Fälle gesucht

Bruchhausen-Vilsen. Am Marktplatz in Bruchhausen-Vilsen ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO) beheimatet. Im ehemaligen Gasthaus Bormann befindet sich bei der AWO eines von sieben Senioren-Service-Büros. Die vom Land Niedersachsen mitfinanzierten Beratungsstellen helfen in den Bereichen: Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs, Hilfe bei der Suche nach geeigneter Pflege und Betreuung, Hilfen bei Antragsstellung (Pflegeversicherung) und Begleitung bei psychischer Belastung in der Pflege und Betreuung. Ein weiterer Punkt ist die Vermittlung von sogenannten Gesellschaftern und Seniorenbegleitern. Das sind Personen die anderen helfen. Die Hilfen sind unterschiedlicher Art. „Eine Frau kam zu mir und suchte einen Fahrer, der mit ihr in den Nachbarort fuhr, um einen Staubsauger zu kaufen“, sagte Kirsten Wegner-Drefs. Sie ist die Leiterin des Büros. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind: Helfen beim Einkaufen, Vorlesen oder Spazierengehen. Für diese Dienstleistungen zahlt der Nutzer. Wegner-Drefs hat zurzeit 42 Seniorenbegleiter in ihrer Kartei. Allerdings nur vier Männer. Das Senioren-Service Büro sucht daher dringend Männer die Lust haben, ihre Freizeit unter anderem mit Demenzkranken zu verbringen. Auch dieser Service wird honoriert. Eine Abrechnung über die Pflegekasse ist bei Demenz möglich.

Einer der Männer ist Ulrich Fischer. Angefangen hat er Kinder zu betreuen. Nach einem Lehrgang im Umgang mit Demenzkranken steht er auf der Liste im Senioren-Service-Büro. Zu seinen Aufgaben gehört zum Beispiel das Spazierengehen. „Es ist toll, wenn man von diesen Personen angelächelt wird“, so der Rentner. Und weiter: „Diese Arbeit füllt mich aus.“

Dass Männer als Gesellschafter gefragt sind, weiß Kirsten Wegner-Drefs: es gibt Themen wie Fußball, Autos oder auch der letzte Weltkrieg die Männer einfach besser besprechen können.“ Teilweise finden auch Frauen schön, wenn ein Mann sie begleitet.

Gesellschafter kann man nur nach einer Schulung werden. Sie gehen in die Häuser der Betroffenen. „Da muss Vertrauen da sein“, sagte Kirsten Wegner-Drefs.

Telefon: 04252 911 3034

Gesellschafter Ulrich Fischer und Kirsten Wegner-Drefs auf der Messe Regiolife.

Vortrag über den Maler Emil Nolde

Bruchhausen-Vilsen. Über das Leben und Wirken von dem bekanntesten und populärsten deutschen Maler und Grafiker des 20. Jahrhundert Emil Nolde geht es bei diesem Vortrag von Dr. Hans Thomas Carstensen. Emil Nolde gehörte zu den zentralen Figuren des Expressionismus, obwohl er nur ein Jahr lang Mitglied in der Künstlergruppe „Die Brücke“ war. Seine leuchtend farbige und kontrastreiche Malerei korrespondiert mit den Holzschnitttechniken, die er ebenfalls meisterlich beherrschte. Vortragsbeginn ist am 5. Mai um halb acht. Ort: Schulforum.

Im Flug mit Gerhard Launer über Deutschland

Asendorf. Zu einer ungewöhnlichen Flugreise über Deutschland lädt die Buch- und Geschenkehandlung Manufakt Asendorf und der Heimatverein Asendorf mit dem renommierten Luftbildfotografen Gerhard Launer am 12. Mai um 20 Uhr ins Landhotel Steimke, Asendorf - Graue ein.

Eröffnet wird an diesem Abend eine faszinierende Ausstellung mit Luftbildern der verschiedensten deutschen Regionen. Sie zeigen märchenhafte Landschaften, historisch einmalige Bauten, architektonisch spannende Stadtkompositionen aber auch Strukturen, wie sie sich in landwirtschaftlichen Bereichen, in Industrieparks oder in Häfen entwickelt haben.

Zur Vernissage stellt Gerhard Launer seine wohl einmalige DVD-Komposition Traumreise Deutschland in den Mittelpunkt, mit der die Zuschauer zu einem Rundflug über die unterschiedlichsten Bundesländer eingeladen werden. Gleichzeitig gibt Launer, der mit einer Cessna unterwegs ist, an diesem Abend einen Einblick in die abenteuerliche und spannende Luftbildfotografie.

International bekannt ist Launer durch seine zahlreichen Bildbände, die einen künstlerisch anspruchsvollen und gleichzeitig informativen Blick auf Deutschland und andere Länder werfen. Nicht zuletzt wurde Gerhard Launer aus diesem Grund auch 2010 zu einer umfassenden Luftbild-Ausstellung im Maximilianspark in Hamm im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr eingeladen Der Eintritt für die Traumreise Deutschland beträgt 6 Euro.

Quelle: Asendorf.info

Konzert für die Tschernobylfolgen

Bruchhausen-Vilsen. Am Tag als Bobby Ewing starb ist inzwischen ein Synonym für den 26. April. In der legendären Dallas-Folge starb der sympathische Hauptdarsteller. Für viele steht der 26. April für die Reaktorkatastrophe im weißrussischen Tschernobyl. Noch heute leben mehr als hunderttausend Menschen in unmittelbarer Nähe des Atomkraftwerkes. Der Verein Heim-Statt Tschernobyl sammelt Geld, um mit umzugswilligen Familien ein neues Zuhause zu bauen. In Bruchhausen-Vilsen findet dazu am 6. Mai ein Benefizkonzert statt. „Anstelle von Eintritt stellen wir ein Spendenschwein hin“, sagte Organisator Matthias Brockes. Ab 19.30 Uhr stehen auf der Bühne im Schulforum: Jugendchor „Life Resource“, Gesangsgruppen „99 Luftballons“ und „Real Voices“, Schulband „Normal Crazy“ sowie die Chöre „Kaleidoskop“ und der Gospelchor der Vilser Kirche. Zwischendurch berichtet Kinderarzt Christoph Dembowski über die Auswirkungen der radioaktiven Strahlungen.

Unter dem Motto „1000 Stimmen“, sammelte der Verein rund um den 26. April Gelder. Auch 25 Jahre nach dem Super-GAU leidet die Bevölkerung an den Spätfolgen. Seit 20 Jahren engagiert sich der Verein Heim-Statt Tschernobyl in Weißrussland und der Ukraine. In sicherer Entfernung sind Häuser in der Lehmbauweise entstanden. Freiwillige aus Deutschland helfen in Workcamps beim Errichten. Inzwischen sind 55 ökologische Häuser in zwei Siedlungen entstanden. Dazu ein Dorfgemeinschaftshaus, medizinische Ambulanz und das erste Windrad in Weißrussland steht im Dorf.

„Sieh an!“....

Ralf Rohlfing und Brunhilde Brems vom „Brokser Heiratsmarkt“-Team, Moderator Dirk Böhling, Horst Köhler, Marcel Viand und Fabian Oltmanns vom „Jakkolo“-Team (von links)

... so heißt die Sendung, die freitags um 18:45 Uhr auf RB TV (drittes Programm) ausgestrahlt wird.

Millionär werden kann man bei dem Quiz, für das Radio Bremen sein einmaliges Fernseharchiv öffnet, nicht, aber viel Spaß haben. Und den haben Ralf Rohlfing und Brunhilde Brems vom „Brokser Heiratsmarkt“ Team bei der Aufzeichnung der Sendung am 25. März auch gehabt. Wer gewonnen hat, wird noch nicht verraten. Die Sendung wird am 6. Mai ausgestrahlt; also einschalten und gucken.

Die Filme wechseln - dein Kino bleibt!
FILMHOF-HOYA
mit **Café + Biergarten „Weserblick“**
3D Kino und mehr...
Wellness-Film-Abend :Mi.11.5.
Ab 18°° kleine Wohlfühl-Messe, Begrüßungscocktail, leichter Abend-Snack, Eis-frisch vom Eiswagen
Film: ***„Vergißmichnicht“***
Filmhof Hoya * Verzehrkinos m.Raucherlaubnis
04251-2336 www.filmhofhoya.de

Termine

SONNTAG, 1. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
9 Uhr	Eröffnung der Freibadsaison	Bruchhausen-Vilsen/Schwarme, Bäder
11 Uhr	Martfelder Mühlenlauf	Martfeld, Mühle
11.15 Uhr	Fahrten mit der Museums-Eisenbahn	Bruchhausen-Vilsen, Bahnhof
14 Uhr	Tanzturnier Landesliga Nord	Syke, Olympiahalle
14 Uhr	Eröffnung Automuseum	Asendorf, Automuseum

DONNERSTAG, 5. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
19.30 Uhr	Vortrag von Dr. Hans-Thomas Carstensen über den Maler Emil Nolde	Bruchhausen-Vilsen, Schulforum

FREITAG, 6. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Madeleine Sauveur: „Sternstundenhotel“ - Kabarett & Chanson	Syke-Barrien, Wassermühle
20 Uhr	Mord im Pfarrhaus	Syke, Theater

SONNABEND, 7. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
13 Uhr	„Rapsodie in Gelb“ - Genussradeln mit kulinarischen Stopps	Bruchhausen-Vilsen, I-Punkt

SONNTAG, 8. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
14 Uhr	Ausstellung „Paarweise“	Bruchhausen-Vilsen, Rathaus
14 Uhr	Vernissage zu “10 Jahre Galerie in der SCHEUNE”	Bruchhausen-Vilsen, Die Scheune
15 Uhr	Kurkonzert mit dem Musikzug	Bruchhausen-Vilsen, Kurpark
17 Uhr	Orgelschätze - Genuss für Leib und Seele	Bruchhausen-Vilsen, Vilser Kirche

DONNERSTAG, 12. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Im Flug mit Launer über Deutschland - Traumreise in ein „unbekanntes“ Land	Asendorf, Landhotel Steimke
20 Uhr	Johann König: Total Bock auf Remmi Demmi	Syke, Theater

FREITAG, 13. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Vortrag: Unser Wilhelm Busch - Buntes aus Werk und Leben	Süstedt, Noltsche Scheune

SONNABEND, 14. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
9 Uhr	Kinderturntag	Schwarme, Turnhalle
15 Uhr	Märchen mit Brigitta Wortmann	Engeln, Behlmer Mühle
18.15 Uhr	Spargel-Express - Gourmet-Dampfzug-Sonderfahrt in die Spargelsaison	Bruchhausen-Vilsen, Bahnhof
20.30 Uhr	Schlaflos in Jerusalem mit den FREESTEPS	Jerusalem, Festplatz

SONNTAG, 15. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
10 Uhr	Hallenflohmarkt bei Klingeberg	Bruchhausen-Vilsen, Klingeberg
11 Uhr	Muhlenhofflohmarkt	Syke-Okel, Muhlenhof
11 Uhr	MAIFESTIVAL mit Flohmarkt	Bruchhausen-Vilsen, Ortskern
11 Uhr	Internationaler Museumstag	Syke, Kreismuseum
15 Uhr	Kurkonzert mit dem Shantychor WSV Hoya	Bruchhausen-Vilsen, Kurpark

FREITAG, 20. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	„Frühlingserwachen“ mit der Philharmonie NordWest	Syke, Theater

SONNTAG, 22. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
15 Uhr	Kurkonzert mit der Marchingband „Dörp Midde“ Bücken	Bruchhausen-Vilsen, Kurpark
15.30 Uhr	Kindertheater: Der Mäusekuss	Martfeld, Theaterbühne Familie Haack, neben der Kirche

MITTWOCH, 25. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
19.30 Uhr	Musik im Park: Skalinka	Bruchhausen-Vilsen, Kurpark

alle Angaben ohne Gewähr

alle Angaben ohne Gewähr

FREITAG, 27. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
18 Uhr	Beginn 72-Stunden-Aktion	Asendorf

DONNERSTAG, 26. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
20 Uhr	Ronnie Taheny: Rocklady from down under	Syke-Barrien, Wassermühle

SONNABEND, 28. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
11.30 Uhr	Modellbahnausstellung	Homfeld, DEV-Halle Heiligenberg
15 Uhr	Beginn Freibadsaiosn	Syke, Freibad

SONNTAG, 29. MAI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
11 Uhr	Museumsfest	Syke, Kreismuseum
15 Uhr	Kurkonzert mit dem Mundharmonika-Orchester Mahndorf	Bruchhausen-Vilsen, Kurpark
15 Uhr	Samba in der Wolfsschlucht	Syke, Wolfsschlucht
15 Uhr	Kulturpicknick - auf hochdeutsch und opp platt	Asendorf, Hof Arbste

DONNERSTAG, 2. JUNI

Uhrzeit	Was geht ab	Ort
9 Uhr	Fahrradrallye „Grafschaft Hoya ist mobil...“	Hoya, Fa. Strahmann
10 Uhr	35. internationales Musikfest in Wachendorf	Wachendorf, Festwiese
13 Uhr	Stone washed live bei Vollmer	Syke, Gasthaus Vollmer

So geht beim Grillen alles mit rechten Dingen zu

Vorschriften beachten: Nicht in jedem Park ist ein zünftiges Barbecue erlaubt

(djd/pt). Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen lockt es wieder Tausende ins Grüne. Nicht jeder nennt einen großzügigen Garten sein Eigen. Wer dennoch das schöne Wetter an frischer Luft genießen möchte, zieht in Stadtparks, Grünflächen oder den Wald um. Doch einfach auf der nächstbesten Wiese die Picknickdecke ausbreiten und den Grill anwerfen - das geht nicht. In den meisten Orten ist geregelt, an welchen öffentlichen Plätzen die Bratwürstchen auf dem Rost garen dürfen - und wo dafür ein Bußgeld droht.

Wildlife in der Stadt

Landes- oder gar bundesweit einheitliche Regelungen zum Grillvergnügen an öffentlichen Plätzen bestehen nicht. Daher bleibt nichts anderes übrig, als sich beim örtlichen Ordnungsamt zu informieren. Vielfach sind eigens Flächen für das Wildlife-Vergnügen mitten in der Großstadt ausgewiesen. Auch in Forstgebieten gibt es spezielle Grillplätze. Wer dem zuwiderhandelt, riskiert ein Bußgeld, erst recht, wenn die Outdoor-Fans beispielsweise nach dem Grillvergnügen einfach ihren Müll liegenlassen.

Wer die örtlichen Regelungen beachtet und an die richtige Grillausrüstung gedacht hat, der kann auch ohne eigenen Garten viele fröhliche Grillpartys mit Freunden genießen.
Foto: djd/Victorinox

Auch in freigegebenen Grünflächen ist längst nicht alles erlaubt. So sollten Belästigungen von Anwohnern, ob durch Lärm oder dichte Qualmwolken, tunlichst vermieden werden. Aus Gründen der Waldbrandgefahr schreibt die Grünflächenordnung einen Mindestabstand von 100 Metern zu Bäumen und Sträuchern vor. Ebenso unbeliebt bei den Ordnungsbehörden ist das Grillen auf sogenannten Einweggrills, da dadurch oft die Grasnarbe Schaden nimmt. Besser ist ein handelsüblicher Grill mit ausreichendem Abstand zwischen Glut und Grasnarbe.

Checkliste für die Grillparty

Wer den richtigen Platz für die Grillparty mit guten Freunden gefunden hat, sollte schließlich bei der Ausrüstung nichts vergessen: Besonders praktisch sind Taschenmesser wie beispielsweise der „SwissChamp“ von Victorinox, die unterwegs gleich mehrere Werkzeuge ersetzen. Die Schere zum Öffnen von Verpackungen ist ebenso dabei wie der Flaschenöffner für die Bier- und der Korkenzieher für die Weinfreunde. Eine Kühltasche hält Grillgut und Salate frisch, die Decke zum Sitzen darf ebenso wenig fehlen wie ein Müllbeutel für die Hinterlassenschaften. Auch Feuerzeug oder Streichhölzer gehören auf die Grill-Checkliste: Manche Party soll schon daran gescheitert sein, dass sich mangels Feuergelegenheit die Holzkohle einfach nicht anzünden ließ.

Vorsicht bei offenen Flammen

Damit das Grillvergnügen nicht mit einer bösen Überraschung endet, sollte man Vorsicht walten lassen. So sind brennbare Flüssigkeiten wie Spiritus, Benzin oder Petroleum zum Grillanzünden tabu. Bei aller Partystimmung sollte stets jemand den Grill im Auge haben, damit schnell reagiert werden kann, wenn die Umgebung Feuer fangen sollte. Für diesen Fall ist es gut, einen Auto-Feuerlöscher oder eine Wolldecke griffbereit zu haben. Besondere Aufmerksamkeit ist notwendig, wenn Kinder dabei sind. Die Kleinen sollte man niemals unbeaufsichtigt am Grill lassen. (djd)

FRITZ

BREMEN

Bühne & Bar

Herdentorsteinweg 39 • 28195 Bremen

präsentiert

Zwei Apfelsinen im Haar

EINE GROSSARTIGE SCHLAGER-REVUE!

Buch & Regie:
Ole Lehmann

Sa. **07.** + So. **08.** + Fr. **13.** + So. **22. Mai 2011 + mehr**
Einlass: 18.00 h | Show: 20.00 h

VIEL SPASS GIBT'S AUCH BEI:

Mo. **16. Mai 2011** | Mo. **20. Juni 2011 + mehr**

Sa. **21. Mai 2011** | Sa. **04.** + Sa. **18. Juni 2011 + mehr**

WEITERE INFOS: www.fritz-bremen.de

TICKETS: www.nordwest-ticket.de oder www.eventim.de